

Grundlagen für den Standardaufbau des Taktik-Trainers

Der von uns definierte Standard-Grundriss ist nicht zufällig entstanden. Er ist bewusst so aufgebaut, dass mit einem einzigen Taktik-Trainer eine möglichst große Bandbreite typischer Einsatzlagen dargestellt und besprochen werden kann.

Dabei geht es nicht darum, ein bestimmtes Gebäude möglichst realistisch nachzubauen. Der Grundriss soll vielmehr die wesentlichen taktischen Fragestellungen sichtbar machen, mit denen wir bei Brandeinsätzen in Gebäuden immer wieder konfrontiert werden.

Im Mittelpunkt stehen insbesondere der Treppenraum, die angrenzende Nutzungseinheit, verschiedene Öffnungen für Zu- und Abluft sowie Anleiterstellen für die Menschenrettung. Genau diese Elemente sind im Einsatz häufig entscheidend dafür, ob eine Maßnahme funktioniert — oder ob wir uns die Lage durch falsche Entscheidungen zusätzlich verschlechtern.

Der Standardaufbau ermöglicht insbesondere folgende Ausbildungsinhalte:

1. **Darstellung von Strömungspfaden im Treppenraum**
Der Treppenraum ist bei vielen Gebäudebränden der entscheidende Bereich. Hier kann sehr gut gezeigt werden, wie sich Rauch und Wärme ausbreiten, welche Rolle offene Türen und Fenster spielen und wie schnell ein eigentlich sicherer Bereich verrauchen kann.
2. **Darstellung von Strömungspfaden in einer Wohneinheit**
Innerhalb der Wohnung lässt sich nachvollziehen, wie sich Rauch abhängig von offenen oder geschlossenen Türen und Fenstern bewegt. Dadurch werden Themen wie Türmanagement, Raumkontrolle und taktisches Vorgehen deutlich besser verständlich.
3. **Darstellung des Venturi-Effekts im Treppenraum bei fehlender Abluftöffnung in der Brandwohnung**
Ein besonders wichtiger Punkt ist die Frage, was passiert, wenn wir Druck in ein Gebäude bringen, aber keine geeignete Abluftöffnung vorhanden ist. Der Grundriss bietet die Möglichkeit, genau diese Problematik anschaulich darzustellen.
4. **Darstellung der Risiken bei einer Angriffsventilation**
Ventilation ist kein Selbstzweck. Sie kann sehr hilfreich sein, sie kann aber auch gefährlich werden, wenn Zu- und Abluft, Innenangriff und Einsatzziel nicht zusammenpassen. Mit dem Standardaufbau lassen sich diese Zusammenhänge sehr gut herausarbeiten.

5. **Szenarien zur Taktik „Brandbekämpfung zur Menschenrettung“**
Der Grundriss eignet sich sehr gut, um zu besprechen, wann eine schnelle und gezielte Brandbekämpfung die beste Maßnahme zur Menschenrettung sein kann. Gerade dieser Punkt ist taktisch wichtig, weil Menschenrettung nicht immer nur bedeutet, möglichst schnell eine Person aus dem Gebäude zu holen.
6. **Einsatzmöglichkeiten von Steckleiter und Schiebleiter zur Menschenrettung**
Durch die vorhandenen Anleiterstellen können die Möglichkeiten und Grenzen der vierteiligen Steckleiter und der Schiebleiter dargestellt werden. Damit lassen sich auch Aufstellflächen, erreichbare Geschosse und sinnvolle Rettungswege besprechen.
7. **Wirkungsweise eines Dachflächenfensters als Rauch- und Wärmeabzug**
Das Dachflächenfenster kann im Modell als hoch liegende Abluftöffnung genutzt werden. Dadurch lässt sich gut zeigen, welchen Einfluss die Lage einer Abluftöffnung auf Rauchabzug, Temperaturverteilung und Strömungsrichtung hat.
8. **Wirkungsweise von richtig und falsch gesetzten Abluftöffnungen**
Besonders lehrreich ist der direkte Vergleich: Was passiert bei einer sinnvoll gewählten Abluftöffnung? Und was passiert, wenn die Abluftöffnung zu klein, zu ungünstig gelegen oder taktisch falsch gewählt ist?
9. **Wirkungsweise eines mobilen Rauchverschlusses**
Der mobile Rauchverschluss kann gezielt eingesetzt werden, um die Rauchausbreitung in den Treppenraum zu begrenzen. Im Modell wird sehr schnell sichtbar, welchen taktischen Wert diese Maßnahme haben kann.
10. **Planung und Durchführung der Be- und Entlüftung**
Der Standardaufbau ermöglicht es, eine Lüftung nicht nur „irgendwie“ durchzuführen, sondern vorher taktisch zu planen: Wo kommt die Luft hinein? Wo soll sie wieder hinaus? Was ist das Ziel der Maßnahme? Und wie kontrollieren wir, ob die Strömung tatsächlich in die gewünschte Richtung läuft?
11. **Wirkung einer zu kleinen Abluftöffnung beim Einsatz eines Hochdrucklüfters**
Gerade beim Einsatz eines Hochdrucklüfters wird häufig unterschätzt, wie wichtig eine ausreichend große Abluftöffnung ist. Mit dem Modell kann sehr gut gezeigt werden, dass ein Lüfter ohne passende Abluftöffnung nicht automatisch zur Verbesserung der Lage führt.

12. Auswirkung der natürlichen Bewitterung auf die Be- und Entlüftungstaktik

Wind kann eine geplante Lüftungsmaßnahme unterstützen, sie aber auch massiv stören oder sogar komplett umkehren. Der Grundriss bietet die Möglichkeit, diesen Einfluss in die Ausbildung einzubeziehen und taktisch zu bewerten.

Zusammenfassung

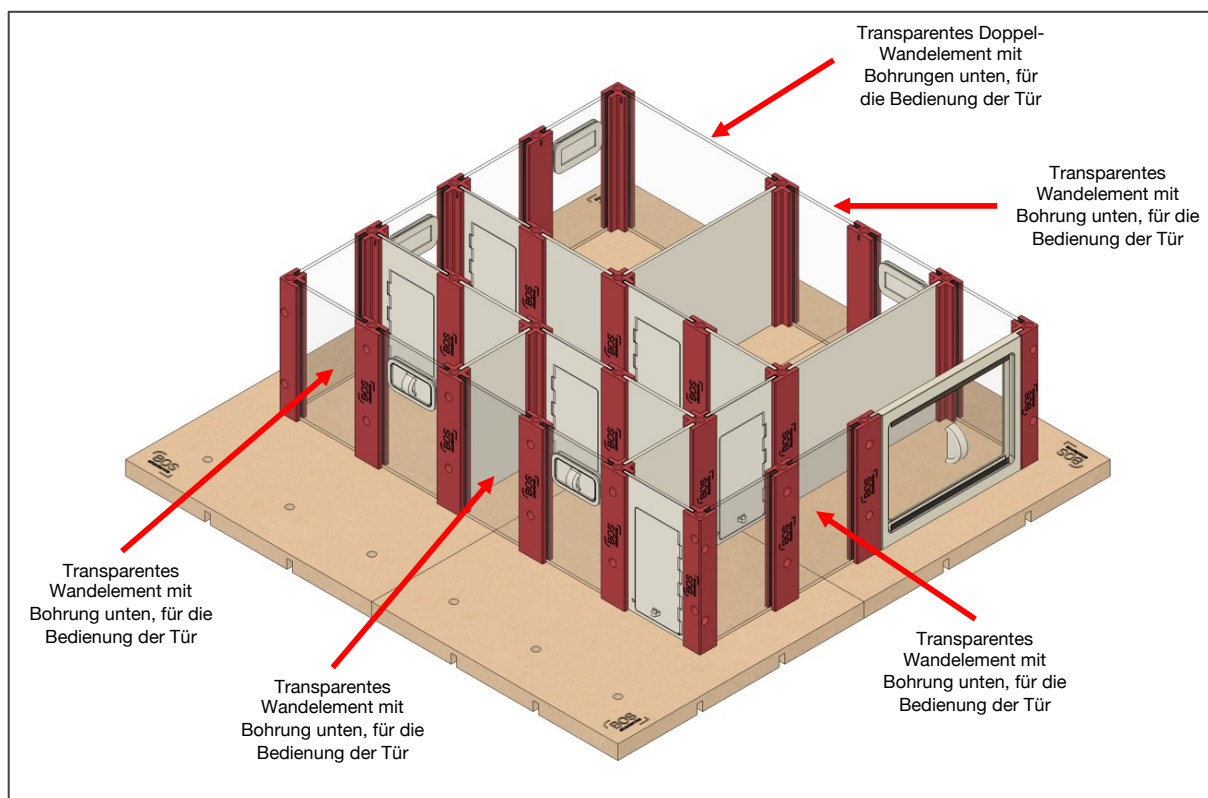
Der Standard-Grundriss des Taktik-Trainers ist damit ein bewusst reduziertes, aber sehr vielseitiges Ausbildungsmodell. Er enthält genau die Bauteile und Öffnungen, die benötigt werden, um wichtige taktische Zusammenhänge sichtbar zu machen.

Für Ausbilder ist wichtig zu verstehen: Es geht nicht darum, möglichst viele Räume zu bauen. Es geht darum, mit einem überschaubaren Aufbau möglichst viele relevante Einsatzentscheidungen erklären, ausprobieren und gemeinsam auswerten zu können.

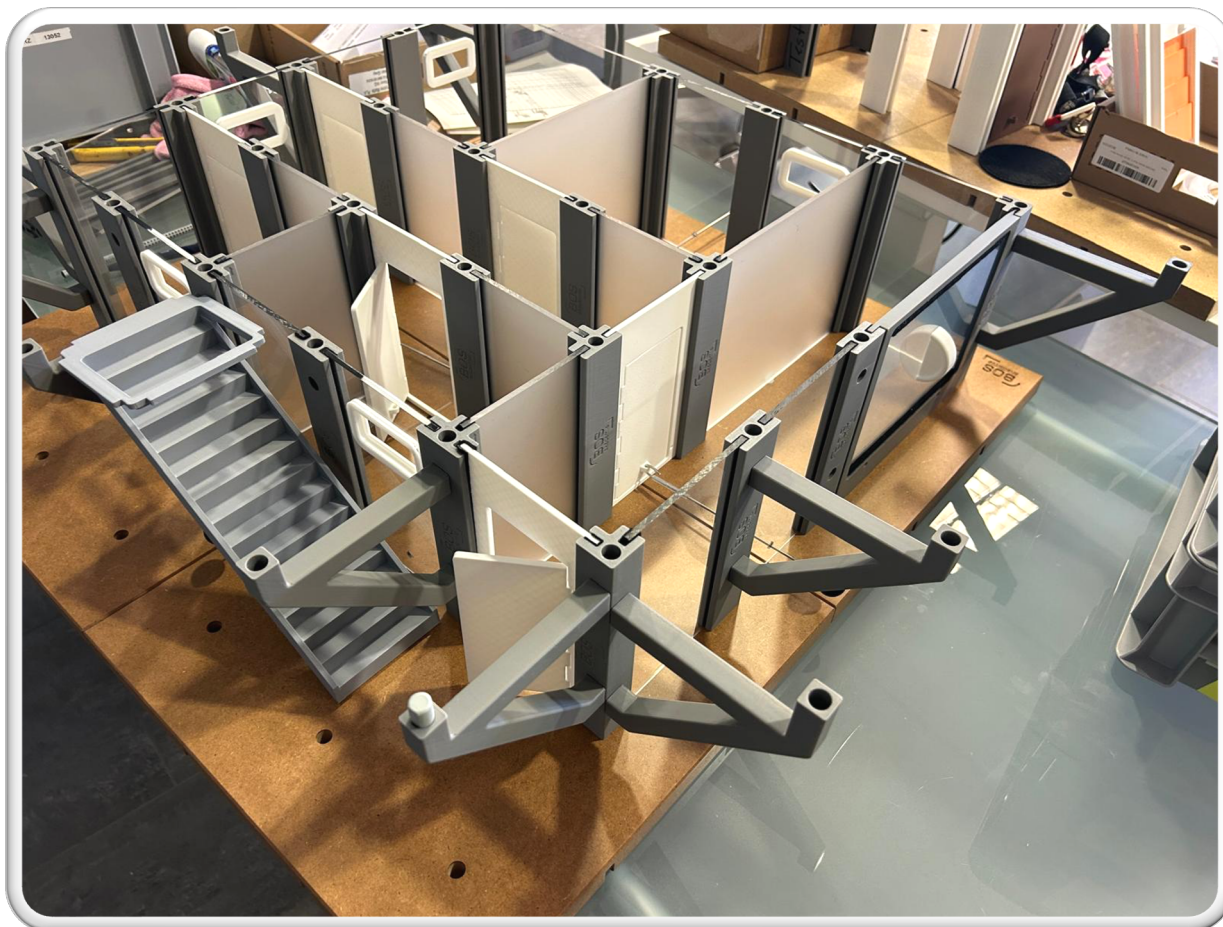
Wichtige Eckpunkte

1. Durchgehender Treppenraum vom Keller bis ins Dachgeschoss
2. Zugang zu den Nutzungseinheiten über den Treppenraum
3. Treppenraum mit Fenstern als Abluftöffnung
4. Nutzungseinheiten mit einem zentralen Raum, von dem weitere Räume abzweigen.
5. Erdgeschoss und alle weiteren Stockwerke haben den gleichen Aufbau, damit Treppenraum durchgehend ist. (der Aufbau der Nutzungseinheit kann variiert werden)
6. Die Treppenraumverlängerung in das Dachgeschoss kann wahlweise mit einer Gaube als RWA bestückt werden.

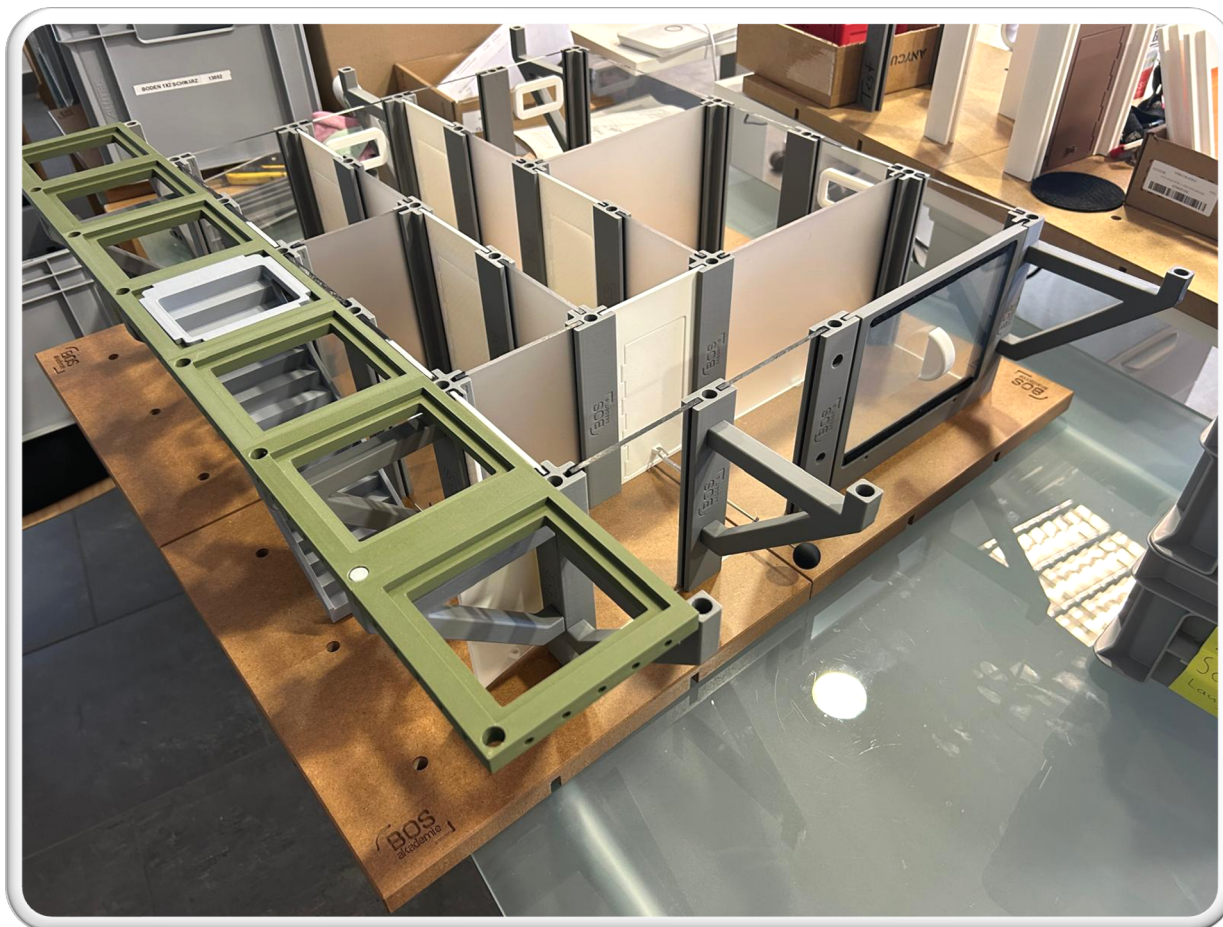
2. 3D-Ansicht



3. Foto: Kellergeschoss mit montierten Stützen für die Geländeoberfläche

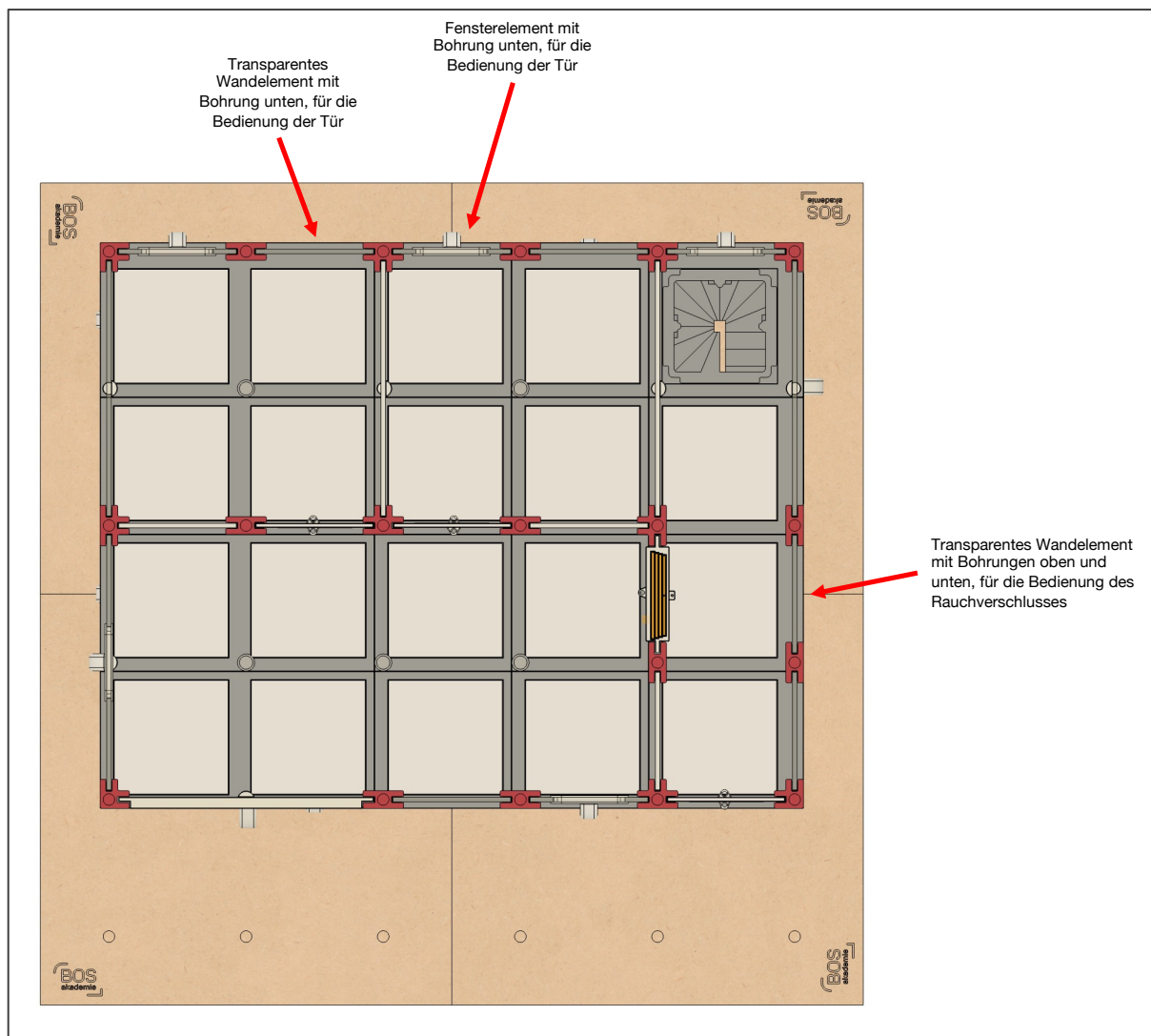


4. Kellergeschoss mit teilmontierten Elementen für die Geländeoberfläche.

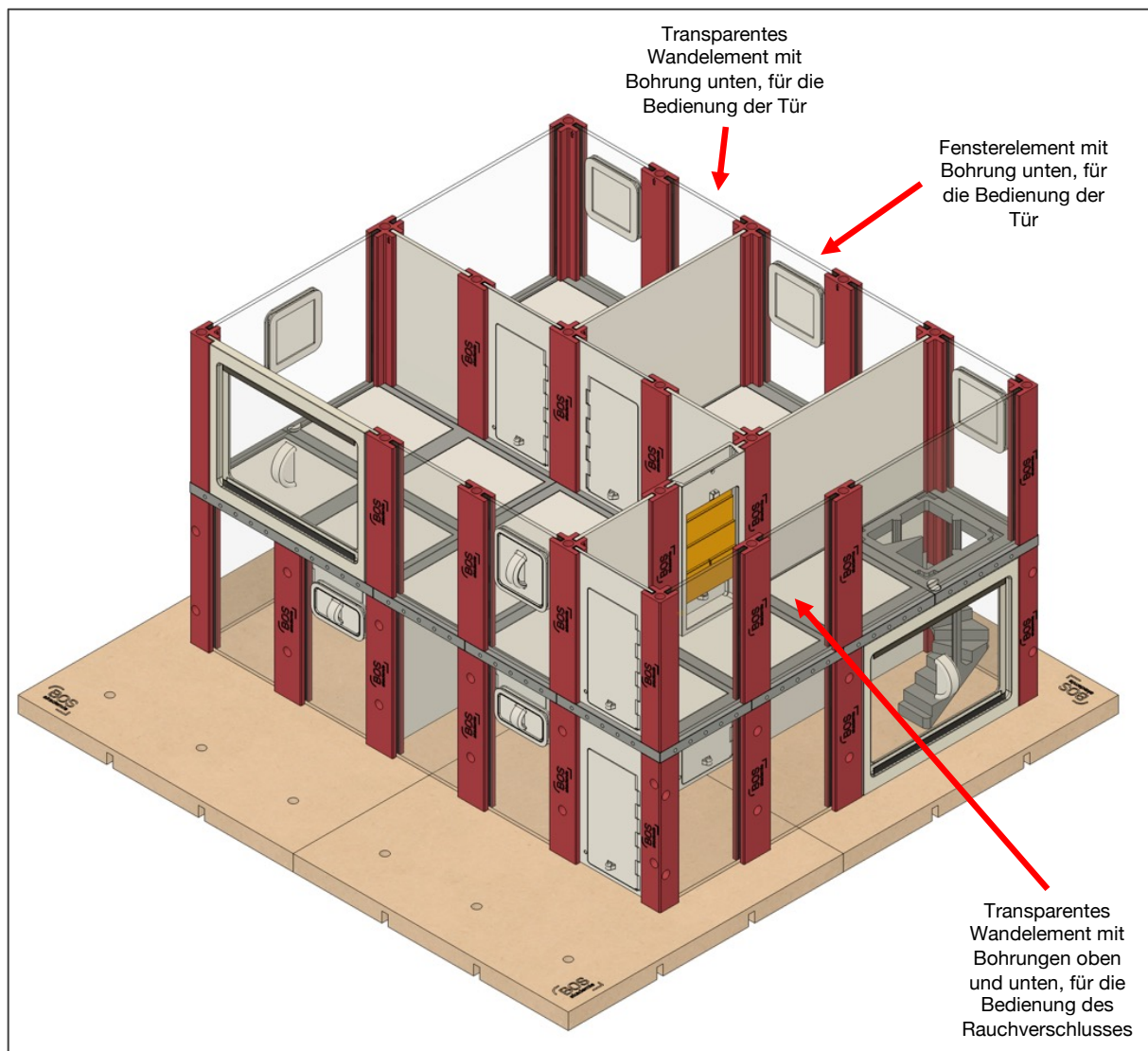


Aufbau Erdgeschoss

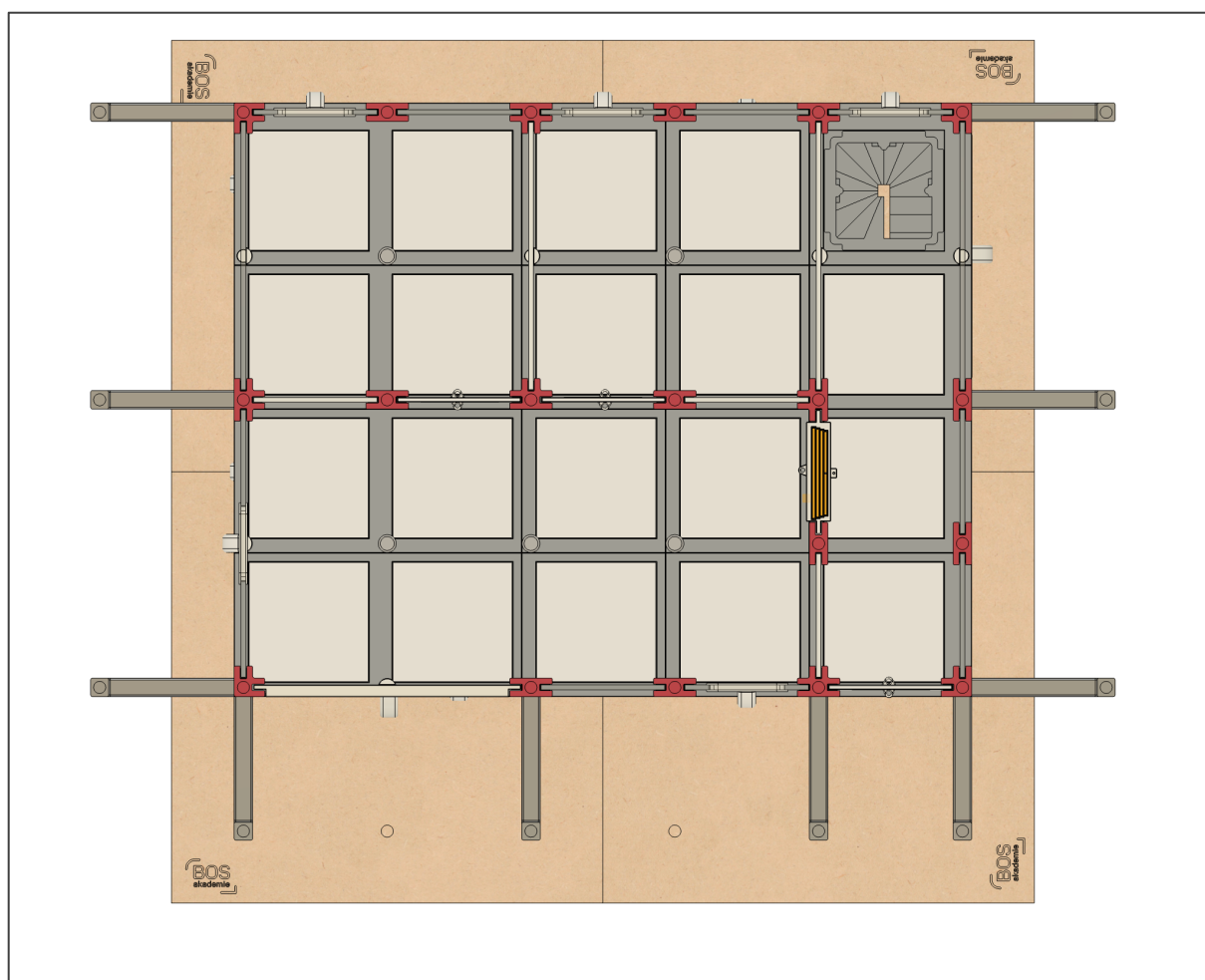
1. Draufsicht



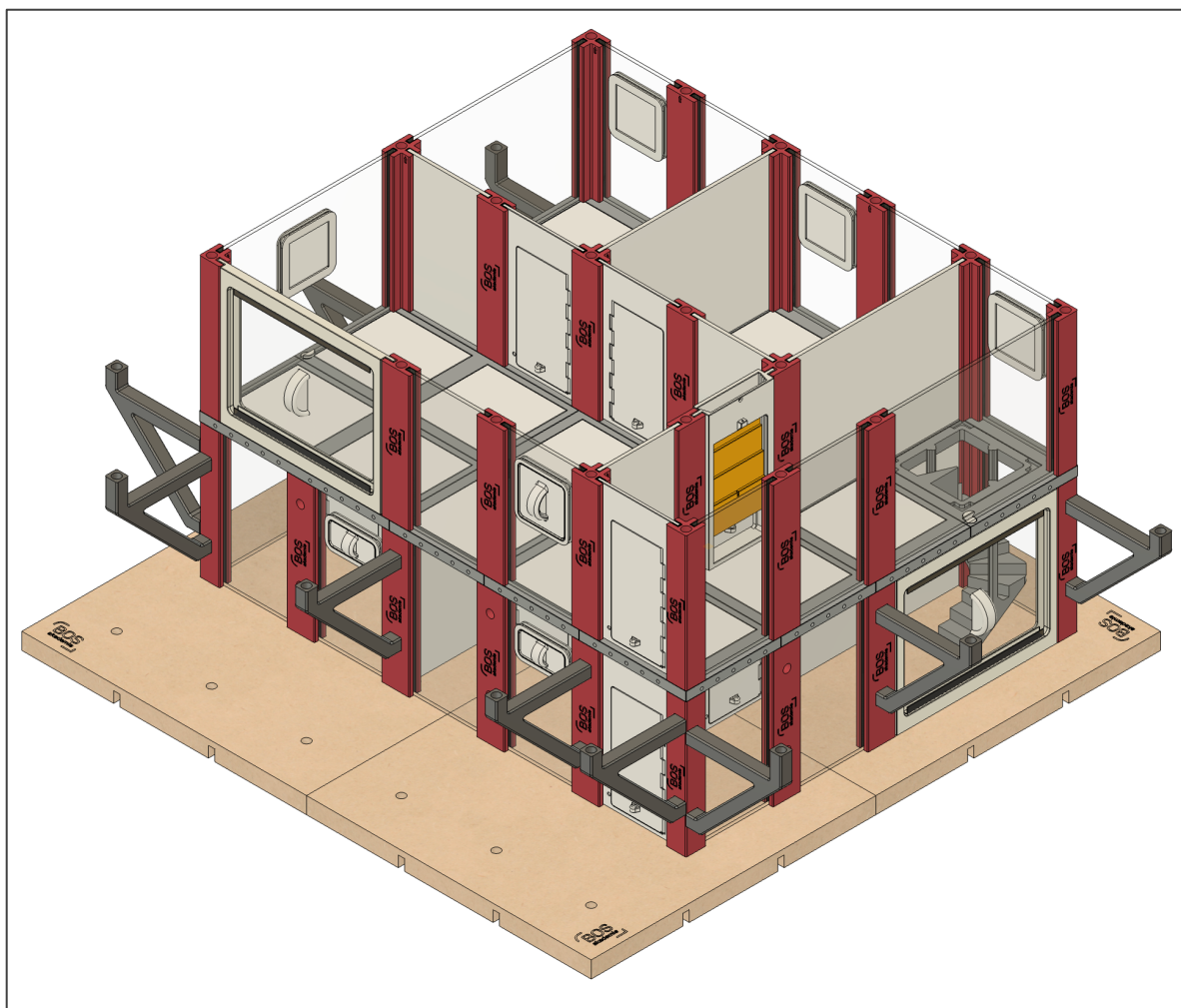
2. 3D-Ansicht



3. Draufsicht (Keller + Erdgeschoss mit montierten Stützen für Geländeoberfläche)



4. 3D-Ansicht (Keller + Erdgeschoss mit montierten Stützen für Geländeoberfläche)



5. 3D-Ansicht (Keller + Erdgeschoss mit montierter Geländeoberfläche)

